

Regionalversammlung 2024 - Protokoll

Datum: Mittwoch, 20.03.2024
Zeit: 14.30–18.00 Uhr
Ort: Restaurant Egghölzli
Weltpoststrasse 18, 3015 Bern

Anwesend: 61 Mitglieder und 1 Gast gemäss Präsenzliste
Entschuldigt: 17, die alle namentlich erwähnt werden
Vorsitz: Hans Herren, Präsident
Protokoll: Susanne Fox

1. Begrüssung; Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident Hans Herren begrüsst alle Anwesenden herzlich. Er verliest eingegangene Entschuldigungen, begrüsst speziell alle Neumitglieder, Jubilaren, den Vorstand und die ehemaligen Vorstandsmitglieder und gedenkt der Kranken, die nicht am Anlass teilnehmen können.

Hans Herren erklärt den Ablauf der Sitzung: 1. Geschäftliches 2. Vortrag von Jürg Schweizer 3. Z'Vieri.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Dorly Leuenberger und Markus Bürki

Stimmberechtigte Anwesende: 61 (gemäss Präsenzliste), Gäste: 1

3. Protokoll der RV vom 15.03.2023

Das Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin einstimmig genehmigt.

4. Vorstand

4.1. Wahl von Jürg Weingart als neues (9.) Vorstandsmitglied

Jürg Weingart stellt sich kurz vor. Er erläutert seinen Werdegang, seine bisherigen Anstellungen, seine letzten Jahre als Musik-, Mathematik- und Sportlehrer an der Fachhochschule und seine vielseitigen Hobbies wie Musik, Klettern, Skitouren. Jürg wird mit Applaus neu in den Vorstand gewählt.

4.2. Information zum Präsidium

Seit 2010 arbeitet Hans Herren engagiert im Vorstand der PVBL. 2015 übernimmt er das Präsidium des Vereins, ein Amt, das er mit viel Herzblut bekleidet hat. Hans beschreibt humorvoll Pflichten und Freuden des Präsidenten. Nach 9 Jahren nun tritt er aus verständlichen Gründen vom Präsidium zurück. Die Suche nach einer geeigneten Nachfolge verlief bis anhin erfolglos. Bis 2025 werden die Aufgaben des Präsidenten deshalb intern unter den Vorstandsmitgliedern aufgeteilt.

Gerhard Kupferschmid würdigt die Arbeit des zurücktretenden Präsidenten. Er betont insbesondere die unglaubliche Vielseitigkeit, das enorme Engagement, die wertvollen sozialen Qualitäten des scheidenden Präsidenten! Hans wird glücklicherweise weiterhin die Webseite der PVBL Region Bern führen.

Die wertvolle Arbeit von Hans Herren wird mit grossem Applaus und Präsenten verdankt.

5. Jahresbericht 2023

Der vorgelesene Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Hans ruft nochmals auf, neu Pensionierte anzusprechen, sie zu informieren und sie zu motivieren, der PVBL beizutreten.

Nach dem Verlesen aller im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder folgt eine kurze Gedenkminute.

6. Bemerkungen zum Veranstaltungskalender 2024

Gerhard Kupferschmid äussert sich kurz zur Arbeit der verantwortlichen Organisatoren. Er erklärt ihr Vorgehen, Freuden aber auch Schwierigkeiten und bittet um Verständnis, sollten nicht alle Wünsche interessierter Mitglieder berücksichtigt werden können.

Zugleich bittet er um korrekte, vollständige, frühzeitige, wenn möglich elektronische Anmeldungen. Ziel bleibt weiterhin, ca. 12 abwechslungsreiche, attraktive Veranstaltungen pro Halbjahr durchführen zu können.

Die Mitglieder werden einmal mehr aufgerufen, die Webseite der PVBL zu nutzen!

Die Arbeit der beiden Organisatoren wird mit grossem Applaus verdankt.

7. Jahresrechnung 2023

Robert Hostettler erläutert die Jahresrechnung 2023. Die ausführlichen Daten liegen auf den Tischen vor. Trotz etwas kleinerer Mitgliederzahl verfügt die Vereinigung weiterhin über ein beachtliches Vermögen von rund 60'000.-

Robert dankt seinem Vorgänger Tilo Hässler für seine kooperative Hilfe.

Er weist kurz auf die etwas mangelhafte Zahldisziplin der Mitglieder hin. Die Anzahl Mahnungen steigt leider kontinuierlich. Erwähnt werde aber auch die grosszügigen Spenden, die uns erreichen.

Nach dem Verlesen des Revisorenberichts wird die Rechnung 2023 mit Dank an den neuen Kassier genehmigt.

8. Mitgliederbeitrag 2024; Budget 2024

Auf Antrag des Kassiers und des Vorstands wird der Mitgliederbeitrag auf 20.- belassen. Mitgliederbeitrag und Budget 2024 werden einstimmig genehmigt.

9. Verschiedenes

Die nächste Versammlung findet am 19. März 2025 statt.

Im zweiten Teil vermittelt uns der ehemalige Denkmalpfleger des Kantons Bern, Jürg Schweizer, interessante Informationen zum Berner Münster. Hauptthema sind Bau, vor allem aber Unterhalt und Reparaturen der Kathedrale. Seit Baubeginn im Jahr 1421 wurden immer wieder Teile des Münsters neu eingesetzt, Witterungsschäden bedingten laufend Arbeiten, die Kirche wurde eingerüstet, renoviert. Bruchige, beschädigte Teile wurden ersetzt. Hauptbedrohung war das Wasser! Während Jahren konzentrierte man sich auf einzelne bedrohte Bereiche, den Rest liess man verwittern in der Annahme, ein Abbruch sei letztlich unumgänglich.

Heute wird nicht mehr ersetzt und kopiert, sondern konserviert, geschützt, sofort überholt, gesichert, interveniert, konstant betreut. Diese komplette Neuorientierung bringt nicht nur finanzielle Einsparungen (Reduktion des Gesamtaufwandes von 2.3 Mio.-/Jahr) sondern garantiert die Konservierung des geschichtlichen Zustands des Bauwerks, den Erhalt der geschichtlichen Aussage. Auch in Zukunft wird «immer irgendwo am Münster ein Gerüst stehen», immer anderswo und nur für kurze Zeit 😊

Im Anschluss an das Referat beantwortet Jürg Schweizer Fragen der interessierten Anwesenden. Ganz herzlichen Dank!

Ein gutes Zvieri und anregende Gespräche mit langjährigen Freunden und Bekannten schliessen den Anlass ab.

Für das Protokoll: Susanne Fox